

Rückert, Friedrich: 15. (1839)

- 1 Des Baumes Blüt' erfreut, des Baumes Schatten beut
- 2 Ein Dach dir, und ein Mahl die Frucht, die er verstreut.

- 3 Was brauchst du noch? ein Kleid? nimm es von seinem Bast;
- 4 Mach' auch ein Buch daraus, wenn du es nöthig hast.

- 5 Und brauchst du dann ein Grab, er wird dich auch begraben,
- 6 Mag Ruh im kühlen Grund, mag Feuertod dich laben.

- 7 Den Scheiterhaufen baut er hier, und dort den Sarg,
- 8 Bis deinen Rest im Schirm er seiner Wurzeln barg.

- 9 Was keucht durch fernen Raum der Hunger fremden Brodes,
- 10 Wenn dich begnügt ein Baum des Lebens und des Todes?

- 11 Als Vogel schwinge sich dein Geist, vom Leib geschieden,
- 12 Dem höchsten Wipfel zu, der nicht mehr ist hienieden;

- 13 Und singe von dem Baum des Todes und des Lebens
- 14 Herab zum Erdenraum den Frieden nicht vergebens.

(Textopus: 15.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11729>)